

Bartenstein: Österreichs Außenhandel weiter im Aufwärtstrend

Utl.: Exporte steigen um 4,1% - Überschuss der Warenverkehrsbilanz
0,3 Mrd. Euro =

Wien (BMWA-OTS) - Als "positives Zeichen für die Wettbewerbsfähigkeit der österreichischen Exportwirtschaft" wertete Wirtschafts- und Arbeitsminister Dr. Martin Bartenstein heute die veröffentlichten Außenhandelszahlen für die Kalendermonate Jänner bis Juli 2005. "Österreichs Außenhandel befindet sich nach dem Rekordergebnis des Vorjahres weiter im kontinuierlichen Aufwärtstrend", so Bundesminister Bartenstein.

Die im Vergleichszeitraum des vergangenen Jahres erzielten hohen Exportzuwächse konnten mittlerweile konsolidiert und um weitere 4,1 % ausgebaut werden. Die Gesamtausfuhren erhöhten sich von 51,2 Mrd. Euro auf 53,3 Mrd. Euro. Die Warenverkehrsbilanz weist damit einen Überschuss von 0,3 Mrd. Euro auf.

Besonders erfreulich ist für Bartenstein der positive Trend des Außenhandels mit den EU-25, also mit jenen Staaten, mit denen Österreich das weitaus größte Außenhandelsvolumen (ca. 75 %) hat. Der Exportzunahme von +3,3 % stehe eine Importzunahme von lediglich +1,7 % gegenüber. Österreich habe damit sein traditionelles Außenhandelsdefizit mit diesen Staaten um 20% reduzieren können, betonte der Minister. Besonders bemerkenswert sei ein Anstieg der Exporte nach Frankreich um 11,5%.

Das österreichische Außenhandelsaktivum mit den mittel- und osteuropäischen Staaten konnte um 22,8%, fast ein Viertel, vergrößert werden. Hier stechen insbesondere die starken Zunahmen der Exporte nach Polen (+17%) und nach Tschechien (+10,9%) hervor. Auch mit Rumänien, Bulgarien und der Russischen Föderation sind hohe Exportzuwächse erzielt worden (+20,3%, +18,9% bzw. +18,0%).

Erfreulich ist auch die Zunahme der Exporte in die Schweiz um 13,5% bei gleichzeitiger Erhöhung des Handelsbilanzüberschusses um 52,7%.

Insgesamt stiegen die Exporte in Drittstaaten (exkl. EU-25) um 6,1% und vergrößerten das Aktivum des Außenhandels mit diesen Ländern

auf +2,5 Mrd. Euro.

Rückfragehinweis:

Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit

Ministerbüro: Dr. Ingrid Nemec, Tel: (++43-1) 71100-5108

Referat Presse: Dr. Harald Hoyer, Tel: (++43-1) 71100-2058

mailto:presseabteilung@bmwa.gv.at

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0148 2005-09-23/12:03

231203 Sep 05

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20050923_OTS0148